

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 222

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 18. September
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 18 septembre
1918

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 222

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgepaltene Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N^o 222

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft. — Errichtung eines eidgenössischen Ernährungsamtes.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Division de l'Economie industrielle de guerre.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber folgenden, angeblich abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 175 auf Witwe Regula Jucker geb. Keller und deren Stieftochter Anna Jucker aus dem Gyrentobel-Wila, wohnhaft in Schindlet, Gemeinde Bauma, zugunsten Rudolf Rüegg, Schuster, im Schindlet, d. d. 28. April 1874 (letztbekannter Gläubiger und Schuldner die ursprünglichen), oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, aufgefördert, der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizer Handelsamtsblatt an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 18¹)

Pfäffikon, den 15. Januar 1918.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 380 auf Konrad Huggenberger, von und in Niederwil-Adlikon, zugunsten des Johannes Hablützel, wohnhaft gew. an der Eisengasse 5, in Zürich (letztbekannte Gläubiger: Margaretha Maria Hablützel, wohnhaft Kämbelgasse, in Zürich, und Otto Hablützel, wohnhaft Rennweg 44, in Zürich; letztbekannter Schuldner: Konrad Huggenberger, Landwirt, in Niederwil, datiert den 5. April 1880, oder wer sonst über den Schuldbrief Auskunft geben kann, aufgefördert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der unterzeichneten Gerichtskanzlei von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde. (W 106¹)

Winterthur, den 12. März 1918.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. Ch. Ziegler.

Der unbekannte Inhaber der beiden verloren gegangenen Sparhefte der Graub. Kantonalbank, Nr. 156852, ausgestellt an Haushaltungskasse Divisions-Stab 5, mit einem Saldo von Fr. 2133.85, und Nr. 157111, ausgestellt an Mannschaftshaushalt Divisions-Stab 5, mit einem Saldo von Fr. 262.45, wird hiermit aufgefördert, diese Titel dem unterfertigten Amt innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 399¹)

Chur, den 6. September 1918.

Kreisamt Chur.

Die unbekannten Inhaber der Anleihenobligationen des Kantons Graubünden 1897, Serie B, zu 3%, Nrn. 18384, 18385, 18387 bis 18404, 18406 bis 18411, 18412 bis 18414, samt Coupons, werden hiermit aufgefördert, diese Titel nebst Coupons dem unterfertigten Amt innert 3 Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 400¹)

Chur, den 7. September 1918.

Kreisamt Chur.

Der unbekannte Inhaber der 5 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, 1910, I. Serie, Nr. 63299/301 und 63309/10, wird hiermit aufgefördert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 402¹)

Bern, den 30. August 1918.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 18 Obligationen Bern-Lötschberg-Simplon, I. Hypothek, Frutigen-Brig, 4 %, Nr. 44774/91, wird hiermit aufgefördert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 403¹)

Bern, den 31. August 1918.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber: 1. des Checks Nr. 9495 im Betrage von Fr. 5000, ausgestellt am 27. Dezember 1915, und 2. des Checks Nr. 9637 im Betrage von Fr. 5000, ausgestellt am 26. Juni 1916, beide Checks ausgestellt vom Finanzdepartement der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern, an die Ordre des Alexander Seelig, wird hiermit aufgefördert, diese Checks innert drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 404¹)

Bern, den 31. August 1918.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Coupons Nr. 6, fällig am 31. Dezember 1914, bis und mit der Coupons Nr. 21, fällig am 30. Juni 1922, zu den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1912/14, 4 %, Lit. A Nr. 10524 zu Fr. 500, Lit. B Nr. 18749/54 und 90364/9 zu Fr. 1000, wird hiermit aufgefördert, diese

Coupons dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls deren Betrag nach Ablauf der Verjährungszeit dem Gesuchsteller ausbezahlt wird. (W 405¹)

Bern, den 31. August 1918.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, 1899/1902, Serie A Nr. 26305, und der 8 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, 1910, I. Serie, Nr. 98501/8, wird hiermit aufgefördert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 406¹)

Bern, den 3. September 1918.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 4 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, 1899/1902, Serie E Nr. 220607/10, wird hiermit aufgefördert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 407¹)

Bern, den 4. September 1918.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Couponsbogen samt Talon der Obligationen Jura-Simplon, 1894, 3½ %, Nr. 212932/3, wird hiermit aufgefördert, diese Couponsbogen samt Talon und Coupons, fällig per 1. Oktober 1918 u. ff., dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 409¹)

Bern, den 4. September 1918.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen Eidgenossenschaft 1903, 3 %, II. Serie, Nr. 125183/4, wird hiermit aufgefördert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 410¹)

Bern, den 4. September 1918.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite aux détenteurs inconnus des titres ci-après de les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée:

Obligations Foncières, 3½ % de la Caisse hypothécaire du Canton de Fribourg: n^{os} 1686, 1236, 2043, 2044, 2045, 2046, 2048, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066 et 2067, avec feuilles de coupons à partir du 15 avril 1914:

Fribourg, le 16 septembre 1918.

(W 420¹)

Le président du tribunal: A. Vonderweid.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 n. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden angefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1208)

Gemeinschuldner: Weissmüller-Jeanjaquet, Adolf, Inhaber der Firma «Ad. Weissmüller», Handel und Vertretungen in Schuhwaren, Thiersteinallee 23, Wohnung: Gempenstrasse 56, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 6. September 1918, infolge durchgeführter Wechselbetreibung.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 27. September 1918, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.

Eingabefrist: Bis und mit 18. Oktober 1918.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(1209)

Gemeinschuldner: Bochsler, Otto, Vertrieb chemisch-technischer Produkte, früher Teufenerstrasse 116, St. Gallen.

Datum der Konkurseröffnung: 13. August 1918.

Summarisches Verfahren: Art. 231 des Gesetzes.

Eingabefrist: Bis 26. September 1918.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1199)
Failli: Mordasini et C^e, Massenzia Watch C^e, Tour Maitresse, 10, Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 3 septembre 1918.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 27 septembre 1918, à 10 heures avant-midi, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 18 octobre 1918.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne *Office de poursuites et des faillites du district de Moutier* (1191)
Failli: Société en nom collectif E. Laclef et Cie, société «Tubes», à Tavannes.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office des faillites de Moutier. Les actions en opposition doivent être introduites dans les 10 jours à partir de cette publication, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Moutier, le 14 septembre 1918.

L'administration de la faillite de la société en nom collectif E. Laclef et Cie. société «Tubes»: M^e Robert Jambé, avocat.

Kt. Luzern *Konkursamt Kriens-Malters in Malters* (1194)
Gemeinschuldner: Huguenin-Fischer, Emil, Kastanienbaum, Horw.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 30. September 1918.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1196)
Failli: Gyga, Otto, Boulevard de Grancy, 36, à Lausanne, associé indéfiniment responsable de la faillite de la société «Burri et Cie», à Corcelles (Neuchâtel).

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Moudon* (1198)
Failli: Fauquet, Edouard, négociant, à Moudon.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1197)
Failli: Fuchs, R., margeur, Maupas, 23, Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 27 août 1918, par ordonnance du président du tribunal civil du district de Lausanne.

Date de la suspension: 12 septembre 1918, suite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 28 septembre 1918.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Berne *Office des faillites de Courtelary* (1202)
Failli: Augsburgers freres, agriculteurs et aubergistes sur la montagne du droit de Corgemont.

Date de la clôture: 20 juillet 1918.

Failli: Aeschlimann, Paul, laitier, à St-Imier.

Date de la clôture: 5 septembre 1918.

Failli: Méroz, Léon, graveur, à Sonvilier.

Date de la clôture: 14 septembre 1918.

Kt. Graubünden *Konkursamt Obasna in Zernez* (1195)
Gemeinschuldnerin: Aktienbrauerei Unterengadin, Sùs.
Datum des Schlusses: 16. September 1918.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 u. 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Appenzel A.-Rh. *Konkursamt Vorderland in Heiden* (1204)
Gemeinschuldner: Schulthess, Hans, Metzger und Wirt z. Löwen, in Heiden.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Mai 1918.

Datum des Widerrufs durch Verfügung des Konkursrichters: 14. September 1918, zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages.

Der Gemeinschuldner ist in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (1203)
Gemeinschuldner: Brandes, D. A., Möbelgeschäft, Speisergasse 43, St. Gallen.

Datum der Konkurseröffnung: 18. April 1915.

Datum des Widerrufs: 13. September 1918.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Schwyz *Konkursamt Einsiedeln* (1192/3)
Konkursrechtliche Fahrhabensteigerung

Im Konkurs über Birchler, Adolf, Schuhmacher, Einsiedeln, gelangen Samstag, den 28. September 1918, von nachmittags 2 Uhr an, gegen Barzahlung auf konkursrechtliche Steigerung:

Vorhänge, Spiegel, Kasten, Hängelampen, Stühle, Bänke, Ladenkorpus usw., ferner das vorhandene Schuhwarenlager, bestehend aus Herren-, Damen-, Knaben-, Töchter- und Kinderschuh, Gummischuh, Zoccoli, Pantoffeln, Einlegesohlen, Gamaschen, Nessel, Schuhlöfeln, Schuhschachteln usw., ferner verschiedene Guthaben.

Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs über Birchler, Adolf, Schuhhandlung, Einsiedeln, gelangen die Liegenschaften Nr. 65, Haus z. Glühofen mit angebautem Stiegenhaus nebst Ladenanbau, Schopf und Nr. 68 A, Garten, beide im Grundbuch Einsiedeln-Dorf B, Samstag, den 28. September 1918, nachmittags 1½ Uhr, im Hause z. Glühofen (Ladenlokal) auf erste öffentliche Steigerung.

Schatzungssumme (amtlicher Verkehrswert): Fr. 31,500.

Die Steigerungsbedingungen liegen seit 5. August 1918 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

(Siehe Publikation in Nr. 165, Ziff. 938, S. H. A. B.)

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1200/1)
Vente immobilière — deuxième enchère

Le mercredi, 23 octobre 1918, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, dans les bureaux de l'office des faillites, place de la Taconnerie, 7, la vente aux enchères publiques, des immeubles ci-après désignés, dépendant de la faillite de la Société Sous-Terre A, société anonyme, établie à Plainpalais.

Désignation des immeubles à vendre

Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Plainpalais, comme étant possédés par la Société Sous-Terre A.

Ils consistent en: La parcelle 6542, feuille 14, d'une surface de 2 ares 55 mètres, sur laquelle existe, rue de la Puizerande, 3, un bâtiment portant au cadastre le numéro 2536, d'une surface de 1 are 70 mètres, logement, construit en maçonnerie.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception, ni réserve.

Mise à prix. Les fonds à vendre pourront être adjugés même au dessous de la mise à prix de cent vingt-quatre mille francs, montant de l'estimation. A la première enchère, le 4 septembre 1918, il n'a pas été fait d'offre. Ci fr. 124,000.

Avis. L'état des charges, tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites de Genève, où chacun peut en prendre connaissance.

Vente immobilière — deuxième enchère

Le lundi, 28 octobre 1918, à 11 heures du matin, aura lieu à Genève, dans les bureaux de l'office des faillites, place de la Taconnerie, 7, la vente aux enchères publiques, des immeubles ci-après désignés, dépendant de la faillite de Velatta, Félix, entrepreneur, à Genève.

Désignation des immeubles à vendre

Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Versoix, comme étant possédés par la masse en faillite de Félix Velatta.

Ils consistent en:

1. La parcelle 3696, feuille 22, d'une surface de 8 ares 28 mètres, nature pré, terrain à bâtir.
2. La parcelle 3697, feuille 22, d'une surface de 1 are 72 mètres, nature chemin.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception, ni réserve.

Mise à prix. Les fonds à vendre pourront être adjugés même au dessous de la mise à prix de mille six cent cinquante-six francs, montant de l'estimation. A la première enchère, le 11 septembre 1918, il n'y a pas eu d'offre. Ci fr. 1,656.

Avis. L'état des charges, tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites de Genève, où chacun peut en prendre connaissance.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Boudry* (1210)

Débiteurs: Méroz, Ali, mécanicien, et la Société anonyme The Magnet S. A., Usine Electro-Mécanique, à Peseux.

Par décision en date du 10 septembre 1918, le président du tribunal de Boudry a prolongé jusqu'au 9 novembre 1918, le sursis concordataire accordé par décision du 9 juillet 1918.

Le commissaire: Max Fallet, avocat.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation du concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (1207)

Schuldnerin: Firma Emilie Burkhardt & C^e (Kollektivgesellschaft), Waaggasse 7, Zürich 1.

Zeit und Ort der Verhandlungen: Freitag, den 27. September 1918, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude, Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschlüsse vom 9. Juni, 23. November 1917 und 10. Juni 1918.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêtés du Conseil fédéral du 9 juin, du 23 novembre 1917 et du 10 juin 1918.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (1206)

Gesuch um Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung bis 31. Dezember 1918

Es liegen von der Firma Straub & Co., Handel in Velos und Velosbestandteilen, Schweizergasse 20, Zürich 1, und Straub, Valentin (unbeschränkt haftender Gesellschafter obiger Firma), Schützengasse 22, Zürich 1, Gesuche um Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung bis Ende Dezember 1918 vor.

Den Gläubigern wird hiervon Kenntnis gegeben und ihnen eine mit 24. September 1918 zu Ende gehende Frist angesetzt, binnen der sie in schriftlicher Eingabe begründete Einwendungen erheben können. Im Unterlassungsfall wird Verzicht auf Einwendungen gefordert.

Die Akten liegen beim Gerichtsschreiber (Zimmer 220) zur Einsicht auf.

Kt. Bern *Gerichtspräsident II von Bern* (1205)

Bewilligung der Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung bis 31. Dezember 1918

Der Gerichtspräsident II von Bern hat dem Soom, Fritz, Spenglermeister, in Bern, mit Entscheid vom 28. August 1918, eine Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung bewilligt bis 31. Dezember 1918. Der Gesuchsteller hat dem neu ernannten Sachwalter, Herrn Notar Gustav Münch, in Bern, folgende Abschlagszahlungen zu zahlen der Gläubiger zu leisten: Pro Monate Juli und August je Fr. 250, pro Monat September Fr. 500, pro Oktober Fr. 1000, pro November Fr. 1000 und im Monat Dezember 1918 die Restanz.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Kommission und Handel. — 1918. 13. September. Joseph Anton Zahner, von Rorschach, in Netstal (Glarus), und Werner Thörig, von Herisau, in Zürich 7, haben unter der Firma **J. A. Zahner & W. Thörig** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1918 ihren Anfang nahm. Kommission und Handel. Schützengasse 19.

13. September. Unter der Firma **Verband Schweizerischer Pappfabriken (Union Suisse des Fabricants de Carton)** hat sich mit Sitz in Zürich am 6. August 1918 eine Genossenschaft gebildet, welche in erster Linie die Wahrung und Förderung der beruflichen Interessen ihrer Mitglieder als Produzenten und als Arbeitgeber zum Zwecke hat. Der Verband kann Anschluss an andere, gleichartige Vereinigungen betätigen oder Firmen verwandter Industriezweige einzeln oder gruppenweise in sich aufnehmen. Als Mitglieder können jederzeit schweizerische Firmen der Pappen erzeugenden Industrie und verwandter Zweige aufgenommen werden, welche in der Schweiz domiziliert sind und ihre Fabrikation in der Schweiz betreiben. Jedes eintretende Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 50 pro Rundsieb und Fr. 100 pro Langsieb zu entrichten. Für die nach der Gründung des Verbandes eintretenden Firmen wird das Eintrittsgeld entsprechend den jeweiligen Verhältnissen vom Vorstände festgesetzt. Der ordentliche Jahresbeitrag beträgt Fr. 50. Die Generalversammlung ist berechtigt, je nach Bedürfnis den Jahresbeitrag zu erhöhen oder ganz oder teilweise in anderer Form zu erheben. Defizite eines Jahres müssen rückwirkend durch ausserordentliche Beiträge gedeckt werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Ausschluss oder Tod des Mitgliedes, bzw. durch Auflösung einer Mitgliedfirma. Austrittsgesuche sind der Geschäftsleitung schriftlich einzureichen und sollen mindestens sechs Monate vor Ablauf des Rechnungsjahres (31. Dezember) eingegeben werden, ansonst der Jahresbeitrag für das folgende Jahr vom Gesuchsteller noch einbezahlt werden muss. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft erlischt auch jedes Recht an das Vermögen der Genossenschaft. Der Verband bezweckt keinen Gewinn. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Verbindlichkeiten des Verbandes ist ausgeschlossen, es haftet hierfür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5–7 Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Die Geschäftsleitung setzt sich zusammen aus dem Geschäftsführer und zwei vom Vorstände aus seiner Mitte bezeichneter Beisitzer. Sie vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit Dritten und vor Gericht und führt die rechtsverbindliche Unterschrift in der Weise, dass der Geschäftsführer mit einem andern Mitglieder der Geschäftsleitung kollektiv zeichnet. Die Geschäftsleitung besteht aus: Dr. Rudolf Keller, von Schleithcim (Schaffhausen), in Altstätten, Geschäftsführer; Ulrich Joerg, Fabrikant, von Sumiswald (Bern), in Deisswil (Bern), und Jean Tschudi, Fabrikant, von Glarus, in Luchsingen (Glarus); letztere beiden Beisitzer. Geschäftslokal: Löwenstrasse 69, Zürich 1.

13. September. **Schweizerische Einkaufs-Genossenschaft der Coiffeur-Meister** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1917, Seite 1014). Diese Genossenschaft hat sich durch Zusammenschluss mit der «Zentral-Einkaufs-genossenschaft des Schweiz. Coiffeurmeisterverbandes» in Luzern unter der Firma «Einkaufs-genossenschaft der Schweiz. Coiffeurmeister» in Zürich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30. Oktober 1916 aufgelöst. Die Liquidation ist beendet und es werden diese Firma und damit die Namen der Verwaltungsratsmitglieder Carl Schweikert-Tobler, Oscar Gonzenbach, Fritz Kress, Johannes Scheidt-Buck, Fritz Stassny und Jean Merz damit gelöscht.

Weinhandlung. — 13. September. Inhaber der Firma **Ant. Salmi** in Zürich 1 ist Antonio Salmi, von Bologna (Italien), in Zürich 1. Weinhandlung. Schützengasse 24.

13. September. Unter der Firma **Krankenkasse der Arbeiter und Arbeiterinnen der Spinnereien Neuthal und Bauma** besteht mit Sitz in Bäretswil eine Genossenschaft. Deren heute gültigen Statuten datieren vom 7. April 1918. Die Kasse bezweckt, ihre Mitglieder bei eintretender unverschuldeter Erkrankung sowie im Todesfälle die Hinterlassenen nach Massgabe der Statuten und dem Grundsatz der Gegenseitigkeit zu unterstützen. Jeder Arbeiter, Arbeiterin und Lehrling der Spinnereien Neuthal und Bauma kann Mitglied werden, sofern er bestimmte, in den Statuten näher umschriebene Erfordernisse erfüllt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft beginnt mit der ersten Einlage und Entrichtung des vorgesehenen Eintrittsgeldes. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 1. Bezüglich der Freizügigkeit gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt aus dem Betriebe der Spinnereien Neuthal und Bauma. Austritt aus der Kasse und durch Ausschluss. Aus der Kasse Austretende verlieren jedes Anspruchsrecht an dieselbe. Die Generalversammlung setzt die Höhe der von den Mitgliedern periodisch zu leistenden Beiträge fest. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Johann Egli, Kardiemeister, von Wildberg, Präsident; Johann Gubler, Heizer, von Bäretswil, Aktuar; Adolf Isler, Spinnmeister, von Bäretswil, Quästor; Alois Tress, Kutscher, von Bäretswil, und Hermann Rebsamen, Packer, von Russikon, Beisitzer; Isler in Bauma, die übrigen in Neuthal-Bäretswil wohnhaft.

Spezerei- Kurz- und Tuchwaren. — 14. September. Inhaber der Firma **H. Fritsch-Karrer** in Andelfingen ist Heinrich Fritsch-Karrer, von Hettlingen, in Grossandelfingen. Spezerei-, Tuch- und Kurzwaren. Zum Schweizerhof. Die Firma erteilt Prokura an Lisette Fritsch geb. Karrer, die Ehefrau des Inhabers.

Heuhandel. — 14. September. Inhaber der Firma **Joh. Wahl** in Hagenbuch ist Johannes Wahl, von Gysenstein (Bern), in Hagenbuch. Heuhandel. In Hagenstal.

Vertretungen. — 14. September. Inhaber der Firma **Adolf Broder** in Zürich 6 ist Adolf Broder, von Basel, in Zürich 4. Vertretungen. Weinbergfussweg 4. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Broder & Müller» in Zürich 6.

Getreidekommission. — 14. September. Die Firma **Jacob Grünwald** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 290 vom 24. November 1911, Seite 1949), Getreidekommissionsgeschäft, ist infolge Überganges des Geschäftes an die Firma «Jacob Grünwald A.-G.» in Zürich erloschen.

14. September. **Kleidergenossenschaft Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1917, Seite 786). Die Unterschrift des Geschäftsführers Mathias Kauschej ist erloschen. Hermann Glück und Johann Beal sind aus dem Vorstände ausgeschieden. An deren Stelle wurden als Beisitzer gewählt: Hans Guggenbühl, Buchhalter, von Zürich, in Zürich 4, und Thimotheus Gehring, Lithograph, von Rümlang, in Zürich 6. Der bisherige Beisitzer David Katz ist Bürger von Zürich.

Bern — Berne — Berna**Bureau Bern**

Berichtigung. Im S. H. A. B. Nr. 219 vom 14. September 1918, Seite 1467, soll es heissen **Elektro Mechanische Werkstätte A. G.** in Bern und nicht wie irrthümlich angegeben «Elektor Mechanische Werkstätte A. G.».

1918. 13. September. Die Aktiengesellschaft **Kirchenfeldbaugesellschaft in Liq.** in Bern (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1917, Seite 186 und Verweisungen) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

13. September. Inhaber der Firma **Hans Huber, Der freie Verlag** in Bern ist Hans Huber, von Berg (Kt. St. Gallen), wohnhaft in Bern. Buchhandlung und Verlag; Falkenplatz 22.

Wirtschaft. — 13. September. Die Firma **M. Moser-Baumgartner**, gewesene Wirtin im Boll (S. H. A. B. Nr. 273 vom 30. Juni 1905, Seite 1098), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. September. Die Firma **Baugesellschaft Greyerzstrasse A. G.** in Liq., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1916, Seite 73 und Verweisung), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Buchbinderei. — 14. September. Inhaber der Firma **Otto Tschudi** in Bern ist Otto Tschudi, von Waldenburg (Baselland), wohnhaft in Bern. Buchbinderei; Marktgasse 29.

Metzgerei und Viehhandel. — 14. September. Inhaber der Firma **Hans Roth** in Schächli bei Utzigen ist Hans Roth, von Zewül (Kt. Aargau), wohnhaft in Schächli bei Utzigen. Metzgerei und Viehhandel, im genannten Schächli.

Bureau Erlach

12. September. Unter der Firma **Dreschgenossenschaft Vinelz** ist am 21. August 1918 eine Genossenschaft im Sinne des 27. Titels des schweiz. Obligationenrechts gegründet worden. Die Statuten tragen das Datum vom 21. August 1918. Sitz der Genossenschaft ist Vinelz. Sie hat den Zweck, das Getreide in der Gemeinde Vinelz gegen Entgelt zu dreschen. Mitglied der Genossenschaft ist, wer in dieselbe bei der Gründung oder später, nach erfolgter Anmeldung beim Vorstand durch Beschluss der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Zahl der Mitglieder ist unbeschränkt. Neuaufnahmen können jederzeit stattfinden. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Durch Austritt; b) durch Tod, immerhin können die Erben eines verstorbenen Mitgliedes die Mitgliedschaft fortsetzen. Sie haben jedoch innert Jahresfrist dem Vorstände eine bezügliche Erklärung abzugeben und für die Uebertragung der Anteilsscheine an einen einzigen Erben zu sorgen; c) durch Ausschluss. Jedes Mitglied ist verpflichtet, der Genossenschaft während 10 Jahren seit seinem Beitritt anzugehören. Nach Ablauf dieser Frist ist der Austritt jeweils auf Ende eines Rechnungsjahres zulässig. Er erfolgt durch schriftliche Erklärung an den Präsidenten des Vorstandes. Genossenschafter, welche das Ansehen der Genossenschaft oder ihre Interessen gefährden, oder welche ihre Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber nicht erfüllen, können durch 2/3mehrheitsbeschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Einem ausscheidenden Genossenschafter stehen keine Rechte auf das Genossenschaftsvermögen zu. Die Genossenschafter haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft solidarisch im Sinne von 689 Obligationenrecht. Die Genossenschafter haben in Form von Anteilsscheinen im Nominalwerte von Fr. 100 Beiträge an die Genossenschaft zu leisten. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Anteilsschein zu übernehmen. Die Anzahl der von jedem einzelnen Genossenschafter zu übernehmenden Anteilsscheine wird unter Würdigung seiner persönlichen Verhältnisse und seines Landbesitzes endgültig durch den Vorstand festgesetzt. Es kann kein Genossenschafter zur Einbezahlung von mehr als fünf Anteilsscheinen verpflichtet werden. Ueber die Art und den Zeitpunkt der Einzahlung der Anteilsscheine entscheidet der Vorstand. Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung der Genossenschafter. Jeder Genossenschafter hat eine Stimme; b) ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär-Kassier (in einer Person) und zwei Beisitzern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär-Kassier vertreten kollektiv zu zweien die Genossenschaft im Verkehr mit Dritten und vor Gericht; c) zwei Rechnungsrevisoren. Der aus der Jahresrechnung sich eventuell ergebende Reingewinn wird dem zu eröffnenden Reservefonds zugewiesen. Ueber die Verwendung des Reservefonds entscheidet die Generalversammlung. Die Generalversammlung vom 26. August 1918 hat den Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Samuel Kleining, Grossrat, Landwirt, von und in Vinelz; Vizepräsident: Fritz Burgdorfer, Landwirt, von und in Vinelz; Sekretär-Kassier: Johann Trafelet-Helbling, Landwirt, von und in Vinelz; Beisitzer: Johann Hostettler, Landwirt, von Wahlern, in Vinelz, und Samuel Steiner-Niklaus, Landwirt, von Signau, in Vinelz.

Bureau de Porrentruy

Epicerie, mercerie et faïences. — 13. septembre. Le chef de la maison **Paul Gigon**, à Chevenez, est Paul Gigon, originaire de Chevenez et y domicilié. Epicerie, mercerie et faïences.

Sabots. — 13. septembre. La raison **Paul Widmer**, fabrication de sabots, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 31 mai 1918, n° 126, page 869), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1918. 12. September. **Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee (Société anonyme des fabriques de fourneaux, à Sursee)**, mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 275 vom 24. November 1914, Seite 1786 und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat erteilte in seiner Sitzung vom 19. August 1918 an das Verwaltungsratsmitglied Dr. Jost Grüter, Advokat, von Weggis und Luzern, wohnhaft in Luzern, die Kollektivunterschriftsberechtigung, und an Adolf Huber, von Grossdietwil, in Sursee, eine Kollektivprokura, in dem Sinne, dass letzterer mit dem erstern oder einem andern Kollektivunterschriftsberechtigten zu zeichnen befugt ist.

13. September. **Krankenkasse der Viscose-Fabrik**, mit Sitz in Emmenbrücke, Gde. Emmen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1917, Seite 355 und dortige Verweisung). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Februar 1918 § 2, 8, 10, 19, 20, 21, 23, 29, 31 und 32 ihrer Statuten revidiert sowie § 2bis derselben gestrichen. Es sind demnach folgende wesentliche Änderungen in bezug auf die früher publizierten Tatsachen zu konstatieren: § 20, Absatz 2: Die Kasse gewährt nunmehr ein tägliches Krankengeld von 80 % des Tagesverdienstes während 270 Tagen, im Zeitraume von 360 aufeinanderfolgenden Tagen. Der letzte Satz von § 20 «Das Krankengeld wird nicht ausbezahlt» fällt ganz weg. Diejenigen Mitglieder, die ausser in dieser Kasse noch in einer andern Kasse für ärztliche Behandlung und Arznei versichert sind, haben bei der letztern Kasse binnen einem Monat nach Inkrafttreten der Statutenrevision vom 1. April 1918 die Krankenpflegeversicherung aufzugeben oder werden, falls sie dieser Vorschrift nicht nachkommen, in der Krankenkasse der Viscose-Fabrik nur noch für Krankengeld versichert.

Handlung. — 13. September. Inhaber der Firma **J. Schmid** in Zell ist Josef Schmid, von Rickenbach, in Zell. Handlung.

Glarus — Glaris — Glarona

1918. 12. September. **Steinkohlenkonsum-Gesellschaft Glarus** (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1917). Die unterm 5. Dezember 1917 an Walter Stüssi, Kaufmann, von Riedern, in Glarus, und Fritz Hösli, Kauf-

mann. von Ennenda, in Schwanden, erteilt Kollektivprokura wird dahingehend erweitert, dass den Genannten das Recht zur kollektiven Zeichnung unter sich eingeräumt wird.

13. September. **Publicitas A. G. Filiale Glarus** (S. H. A. B. Nr. 210 vom 7. September 1916). Aus dem Verwaltungsrat dieser Gesellschaft ist Charles Haccius ausgetreten, womit dessen Kollektivunterschrift erlischt. Die Generalversammlung hat in der Sitzung vom 28. Juni 1918 an dessen Stelle gewählt: Ercolo Lanfranchi, Kaufmann, von und in Tegna (Tessin), und denselben zur kollektiven Zeichnung mit einem andern Verwaltungsratsmitgliede ermächtigt.

Zug — Zoug — Zugo

Bearbeitung frischer Knochen, Extraktionsfabrik. 1918. 14. September. Die Firma **Aug. Henggeler**, Bearbeitung frischer Knochen, Extraktionsfabrik, in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1918, Seite 310 und dortige Verweisung), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

14. September. August Henggeler, von Unterägeri, in Zug, und Karl Keller-Schiess, von Oberembrach (Kt. Zürich), in Baar, haben unter der Firma **Henggeler & Co., Thermo, chem. Werke** in Zug eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. September 1918 begonnen hat. August Henggeler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Karl Keller-Schiess ist Kommanditär mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10.000). Bearbeitung frischer Knochen, Extraktion, chemische Produkte.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Elektrotechnische Isolierkörper. — 1918. 13. September. Die Kommanditgesellschaft **Pflugmann & Cie.** in Birsfelden, Fabrikation elektrotechnischer Isolierkörper und Handel mit solchen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1918, Seite 424), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen. Damit ist auch die an Hermann Pflugmann-Prell erteilte Prokura erloschen.

13. September. Die **Milchgenossenschaft Reigoldswil** in Reigoldswil (S. H. A. B. Nr. 440 vom 10. November 1905, Seite 1757, Nr. 164 vom 18. April 1906, Seite 655, und Nr. 104 vom 19. April 1910, Seite 715) hat in ihrer Generalversammlung vom 11. Mai 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen getroffen: Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- und Käsegenossenschaften. Jedes neu eintretende Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritts, Todes, Konkurses und Ausschlusses durch die Generalversammlung. Der Austritt ist nur auf Ende des sogenannten Milchjahres (30. April) statthaft und muss, um gültig zu sein, wenigstens vier Monate vorher unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen und haften nach Art. 691 O. R. Austretende haben überdies einen von der Generalversammlung festzusetzenden Betrag an die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Wer wegen Wohnungsänderung oder Liegenschaftsverkauf austritt, kann sein Anteilrecht auf den Nachfolger übertragen lassen, sofern derselbe Mitglied der Genossenschaft wird. Im gleichen Sinne gehen bei Todesfall die Rechte und Verpflichtungen auf die Erben über. Die Höhe der Jahresbeiträge sowie der Abzüge vom Milchguthaben der Mitglieder wird durch die Generalversammlung bestimmt. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn zu machen. Ein allfälliger Betriebsüberschuss wird nach den Beschlüssen der Generalversammlung verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift umfasst der Genossenschaft führt der Präsident oder der Kassier kollektiv mit dem Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Robert Nägeli, Landwirt, von Reigoldswil, Präsident; Johannes Grünblatt, Landwirt, von Reigoldswil, Kassier; Traugott Hartmann, Landwirt, von Ziefen, Aktuar; Emil Weber, Posthalter, von Reigoldswil, und Emil Plattner, Landwirt, von Reigoldswil, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Reigoldswil. Die bisherigen Mitglieder Jean Dettwiler-Schlumpf, Präsident, August Dettwiler-Tanner, Kassier, und Rudolf Wagner-Weber, Beisitzer, sind ausgeschieden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Schuh- und Kleiderwaren. — 1918. 12. September. Inhaber der Firma **Felix Brutschan** in Stein am Rhein ist Anton Felix Brutschan, von Hofen (Kt. Schaffhausen), wohnhaft in Stein am Rhein. Schuh- und Kleiderwaren detail, en gros; zum weissen Adler, Rathausplatz Nr. 14.

Werkzeugmaschinenfabrik, usw. — 13. September. Wilhelm Schröter, Mechaniker, von Wattwil (St. Gallen), in Schaffhausen, Georg Jenny, Maschinentechniker, von Sool (Glarus), in Feuerthalen (Zürich), und Joseph Frey-Rumpus, Ingenieur, von Zurzach (Aargau), in Neuhausen, haben unter der Firma **Schröter, Jenny & Cie.** in Schaffhausen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1918 ihren Anfang nahm. Wilhelm Schröter und Georg Jenny sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Joseph Frey-Rumpus Kommanditär mit dem Betrage von zweihunderttausend Franken (Fr. 200.000). Natur des Geschäftes: Werkzeugmaschinenfabrik; Klemmfutterfabrik (Marke Rhenus); Herstellung von Maschinenschmiedestücken und Gesenkschmiede. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Schröter & Jenny» in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 233 vom 4. Oktober 1916, Seite 1507) und erteilt Kollektivprokura an den Kommanditär und an Heinrich Boelsterli, von Wiesendangen (Zürich), in Schaffhausen.

14. September. Max Hergert, von Plauen (Königreich Sachsen), in Neuhausen, Paul Brennwald, von Mannedorf (Zürich), in Zürich, und Hugo Richard Schütz, von Stockheim (Bayern), in Oberhausen bei Glattbrugg (Zürich), haben unter der Firma **Hergert, Brennwald & Schütz, Chemische Industrie** in Neuhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. September 1918 ihren Anfang nahm. Fabrikation chemisch-technischer Produkte und Lebensmittel und Handel mit solchen. Centralstrasse Nr. 496.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei. — 1918. 13. September. Inhaber der Firma **F. Jubele** in Rheineck ist Ferdinand Jubele, von Rankweil (Vorarlberg), in Rheineck. Fabrikation und Handel in Stickereien. Bauhofstrasse.

Versicherungen. — 14. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Rusconi & Co.**, Versicherungsbureau, Generalvertreter für die Schweiz der Forsikringsaktieselskabet «National» in Kopenhagen, Transportversicherung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 25. Juli 1918, Seite 1215), erteilt Einzelprokura an Walter Dutschler, von Wattwil, in St. Gallen.

Schifflickstickerei. — 14. September. Inhaber der Firma **Rudolf Rikli** in St. Gallen W ist Rudolf Rikli-Fisch, von Wangen a. d. Aare (Bern), in St. Gallen C; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «Rud. Rikli & Co.» in Bruggen (S. H. A. B. Nr. 150 vom 13. Juni 1907, Seite 1059). Schifflickstickerei. Lehnstrasse Nr. 1506.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Rappresentanze commerciali. — 1918. 14. settembre. La ditta **G. B. Bonetti** in Bellinzona, rappresentanze commerciali (F. u. s. di c.

15 gennaio 1894, n° 10, pag. 40), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Locarno

7 settembre. L'assemblea generale degli azionisti della società anonima **Fabbrica di Conserve Minusio-Locarno** (Fabrique de Conserve Minusio-Locarno) (Conserverfabrik Minusio-Locarno) in Minusio (F. u. s. di c. 17 settembre 1917, n° 217, pag. 1490), tenutasi il 18 agosto 1918, ha rivisto il proprio statuto. Furono introdotte le modificazioni seguenti: il capitale sociale di fr. 250.000 (franchi duecentocinquanta mila) è stato interamente versato. Al commercio di frutta e legumi la società vuol aggiungere anche quello di altri generi alimentari. Al Dr. Hans Omlin, di Sarnen, subentra, in qualità di delegato del consiglio di amministrazione, Joh. Bühlmann, da Eggwil (Berna), industriale, domiciliato a Lucerna, che è autorizzato a rappresentare e firmare per la società.

Ufficio di Mendrisio

23 luglio. Sotto la ragione sociale **Unione Ticinese Fabbricanti Sigari e Tabacchi**, si è costituita in Chiasso, per tempo illimitato, una società cooperativa, retta dal titolo 27 Codice federale delle obbligazioni, con sede legale a Chiasso. Gli statuti, che fanno parte integrante dell'atto di costituzione, sono di data 8 giugno 1918. Scopo della società è quello di promuovere lo sviluppo e di tutelare gli interessi dell'industria dei sigari e tabacchi nel Cantone Ticino. La società stessa non si propone il lucro. Le condizioni per l'ammissione e l'uscita dei soci sono regolate dagli art. 3 e 4 dello statuto. La qualità di socio si acquista dietro ammissione pronunciata dal consiglio direttivo su domanda scritta, mediante la quale il postulante accetta lo statuto e si impegna ad uniformarvisi. La qualità di socio si perde: a) Colla dimissione che deve essere notificata per iscritto al consiglio direttivo; può venire dichiarata da un socio in ogni tempo e diviene effettiva colla fine dell'esercizio in corso, se comunicata entro il 30 novembre, e colla fine dell'esercizio successiva se comunicata più tardi. I dimissionari sono tenuti all'adempimento degli obblighi sociali; b) colla esclusione che può essere pronunciata dall'assemblea contro un socio il quale contravenga allo statuto, o rechi danno agli interessi sociali in corso; c) colla radiazione da dichiararsi dal comitato direttivo qualora venissero a mancare in un socio i requisiti dai quali è fatta dipendere la sua ammissione; d) colla morte di un socio o collo scioglimento d'una ditta associata. Gli eredi o successori di un socio possono diventare soci a loro volta solo a seguito di regolare ammissione. Chi perde la qualità di socio non ha diritto alcuno sul patrimonio sociale. Ogni socio è tenuto a versare una tassa d'entrata da fissarsi dal comitato direttivo avuto riguardo alla importanza del patrimonio sociale. Tale tassa non potrà essere inferiore ai fr. 100. Deve inoltre ogni socio una tassa annuale fissata in fr. 20 se occupa d'ordinario nella sua fabbrica meno di 50 operai; fr. 30 se gli operai sono più di 50, ma meno di 100, e fr. 20 se gli operai superano i 100. Gli impegni sociali sono garantiti unicamente dai beni della società e dai contributi dei soci, esclusa qualsiasi responsabilità personale dei soci medesimi. Gli organi sociali sono: L'assemblea generale, il comitato direttivo e la commissione di revisione. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale cantonale. L'utile eventuale risultante dal bilancio (art. 656 C. O.), da erigersi ad ogni fine anno, va portato in aumento del capitale sociale, escluso ogni riparto fra i soci. In caso di scioglimento della società, l'assemblea deciderà circa la destinazione da darsi al capitale sociale. Il comitato direttivo è composto di 5 membri e due supplenti e sta in carica tre anni. Esso cura la gestione sociale, fa osservare lo statuto, difende gli interessi della società e la rappresenta nei rapporti coi terzi ed in giudizio. Esso nomina nel suo seno un presidente, un vicepresidente ed un segretario che stanno in carica tre anni. Di fronte ai terzi la società è validamente vincolata mediante la firma collettiva del presidente o vice-presidente del comitato e del segretario. A comporre il primo comitato direttivo vennero chiamati: Clemente Cattaneo, ragioniere, fabbricante di sigari, da Gaggino (Italia), domiciliato a Chiasso; Carlo Pereda, industriale tabacchi, da Lugano, domiciliato a Balerna; Pio Gandini, direttore fabbrica sigari, da Milano (Italia), domiciliato a Chiasso; Carlo Mauri, industriale tabacchi, da e domiciliato a Chiasso; Ernesto Bosia, fu Domenico, industriale tabacchi, da e domiciliato a Calprino. Quali supplenti vennero designati: Ernesto Camponovo, industriale, da e domiciliato a Chiasso, ed Arnoldo Pedroni, fabbricante sigari, pure da Chiasso, suo domicilio. Venne parimenti costituita, con due membri ed un supplente, la commissione di revisione. Il comitato direttivo ha poi nominato a presidente: Clemente Cattaneo; a vicepresidente: Carlo Pereda, ed a segretario: Carlo Mauri.

Vini, commestibili e tessuti. — 12 settembre. La ditta **Sassi Antonio**, vendita di vini, commestibili e tessuti, in Riva St. Vitale (F. u. s. di c. 23 giugno 1883, n° 94, pag. 753, e 25 settembre 1896, n° 270, pag. 1112), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio. L'attivo ed il passivo sono assunti della nuova ditta «Sassi Pietro» in Capolago.

Vini e grotto. — 12 settembre. Proprietario della ditta **Sassi Pietro** in Capolago, è Pietro Sassi, di Antonio, da e domiciliato in Riva St. Vitale; il quale ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta «Sassi Antonio», ora cancellata. Vini e esercizio del Grotto Elvezia in Capolago.

Salumeria, vino. — 13 settembre. La ditta **Pietro Fontana**, salumeria e negozio di vino, in Riva St. Vitale (F. u. s. di c. 4 novembre 1916, n° 260, pag. 1684), è cancellata ad istanza del titolare perché un doppio con altra iscrizione del 1902, la quale ha pieno vigore.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1918. 11 settembre. La société anonyme **Brasserie d'Aigle**, a Aigle (F. o. s. du c. des 14 novembre 1891 et 27 septembre 1913), a, dans son assemblée générale du 18 décembre 1917, nommé comme membres du conseil d'administration: Antony-Henri-Louis-Emanuel Roche, fils de Henri-Louis, ingénieur, originaire de Corsier (Vaud) et Genève, domicilié à Genève, et Robert David, fils de Constant, négociant, originaire de Correvon, Ruyère et Vuitebois, domicilié à Villeneuve, en remplacement de Louis de Rameru et Louis Bardet, décédés. Les autres points de publications n'ont pas subi de modification.

Bureau d'Oron

Entreprise de bâtiments, etc. — 14 septembre. La maison **Bertha Erbeia**, à Oron-la-Ville (F. o. s. du c. du 17 juillet 1914), donne procuration à Félix Erbeia, des Thioleyres, entrepreneur en bâtiments, domicilié à Châtillens.

Bureau de Payerne

Hôtel. — 13 septembre. Le chef de la maison **Elise Cachin**, à Henniez, est Elise fille de Daniel-Félix Cachin, de Cerniaz, domiciliée à Henniez. Exploitation de l'Hôtel de la Cigogne.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Constructions mécaniques. — 1918. 12 septembre. La Société anonyme des ateliers Borel-Proffil, à Pesoux (F. o. s. du c. du 5 mars 1918, n° 53, page 348), a, dans ses assemblées générales extraordinaires du 22 août 1918, modifié ses statuts. Elle a augmenté son capital social qui a été porté à cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en mille actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les autres modifications statutaires n'intéressent pas les tiers.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 42532. — 30. August 1918, 8 Uhr.

Pisanias & Co. Zigaretten-Fabrik Niki, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Zigaretten.



Nr. 42533. — 10. September 1918, 10 Uhr.

Bucher & Krütli, Fabrikation, Bern (Schweiz).

Alle Arten Stempelkissen, Stempelfarben, Datumstempel, alle Stempelwaren überhaupt.



Nr. 42534. — 11. September 1918, 8 Uhr.

E. Rüegg & Co., Kalz-Industrie, Fabrikation und Handel, Elgg (Zürich, Schweiz).

Kräftigungsmittel.



Nr. 42535. — 11. September 1918, 4 Uhr.

L. Judavics, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Reinigungs- und Entfettungsmittel für ölige und fettige Maschinen und Metallteile.

Zerum-Petronat

N° 42536. — 12 septembre 1918, 4 h.

A. Clément pharm., fabrication, Lausanne (Suisse).

Pâte dentifrice.

Clémentol
PÂTE DENTIFRICE ANTISEPTIQUE, IDÉALE
la valeur d'un petit pois sur la brosse trempée dans de l'eau pour nettoyer les dents. Cette pâte conserve l'émail et désinfecte la bouche.

DÉPÔT GÉNÉRAL:
LABORATOIRE GAMA
OUCHY-LAUSANNE

Nr. 42537. — 12. September 1918, 8 Uhr.

May-Film G. m. b. H., Fabrikation und Handel, Berlin (Deutschland).

Kinematographische Films, Photographien, Klischees, Plakate.



Nr. 42538. — 12. September 1918, 8 Uhr.

May-Film G. m. b. H., Fabrikation und Handel, Berlin (Deutschland).

Films.

Joe Deebs

N° 42539. — 13 septembre 1918, 8 h.

A. Rossel-Conrad, fabrique de montres „La Trame“, fabrication, Tramelan-dessus (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Gebrauchseinschränkung — Restriction d'emploi

Nr. 42273. — J. M. Bauer, Nachfolger von Otto Schneider, Basel. — Der Gebrauch dieser Marke wird beschränkt auf: Drucksachen, Strickwaren, Wollgarne. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 13. September 1918.

Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft

Die Sektion Papierindustrie ist mit Rücksicht auf den Andrang der Geschäfte gezwungen, die Zeit für den Empfang von Besuchen zu Besprechungen, Auskünften usw. bis auf weiteres zu beschränken auf die Stunden von Montag bis Freitag 3—5 Uhr nachmittags (vergleiche Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 124 vom 29. Mai 1918).

Die Sektion ist zu ihrem Bedauern nicht mehr in der Lage, Ausnahmen zu bewilligen, sondern muss an diesen Besuchsstunden strikte festhalten.

Division de l'Economie industrielle de guerre

La section des industries du papier, se voit dans la nécessité, par suite de surcroît de travail, de limiter, jusqu'à nouvel avis, ses heures d'audience entre 3 et 5 heures du soir chaque jour du lundi au vendredi (voir Feuille officielle suisse du commerce n° 124 du 29 mai 1918).

Il ne peut à regret plus être accordé aucune exception.

Errichtung eines eidgenössischen Ernährungsamtes

(Bundesratsbeschluss vom 13. September 1918.)

A. Allgemeines.

Art. 1. Zur Besorgung der Geschäfte, die sich auf die Volksernährung, die Futtermittelbeschaffung, ferner die Warenverteilung, die Preisfestsetzung und die Bekämpfung des Wuchers mit Nahrungs- und Futtermitteln beziehen, wird ein dem Bundesrat in seiner Gesamtheit unterstelltes Eidgenössisches Ernährungsamt errichtet.

Dem Ernährungsamt können auch andere mit diesem Zwecke im Zusammenhang stehende Aufgaben übertragen werden.

Die Bereitstellung der für die Landesverteidigung zu reservierenden Lebens- und Futtermittel wird durch das Militärdepartement angeordnet.

Art. 2. Das eidgenössische Ernährungsamt übernimmt die folgenden Dienste: a) des Militärdepartements, soweit sie gemäss Bundesratsbeschluss vom 10. August 1917 durch das eidgenössische Brotamt besorgt werden, sowie die Aufgaben und Geschäfte des Oberkriegskommissariates, die sich

auf die Beschaffung und Verteilung von Reis, Zucker und Futtermitteln beziehen; b) vom Volkswirtschaftsdepartement die in Art. 10 bis 12 und Art. 14 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Juli 1917 betreffend die Organisation des Volkswirtschaftsdepartements bezeichneten Geschäfte und damit die in diesen Bestimmungen der Warenabteilung, dem eidgenössischen Fürsorgeamt und der Abteilung für Landwirtschaft übertragene kriegswirtschaftlichen Aufgaben (mit Ausnahme der Handhabung der Ausfuhrverbote für Holz), ferner die Dienste und Aufgaben der eidgenössischen Anstalt für Schlachtviehverversorgung, des Bureaus für Schlachtviehimport und der eidgenössischen Fettzentrale.

Art. 3. Die Leitung des eidgenössischen Ernährungsamtes wird einem Direktor übertragen. Der Bundesrat ernennt den Direktor und setzt dessen Anstellungsbedingungen fest.

Art. 4. Der Direktor des Ernährungsamtes nimmt an den Beratungen des Bundesrates, die sich auf den Geschäftskreis dieses Amtes beziehen, mit beratender Stimme teil.

Er hat in den Angelegenheiten, die das Ernährungsamt betreffen, in den beiden Abteilungen der Bundesversammlung beratende Stimme und das Recht, über einen in Beratung liegenden Gegenstand Anträge zu stellen.

Art. 5. Zur Mitwirkung bei der Vorbereitung von wichtigen Massnahmen allgemein verbindlicher Natur wird dem Ernährungsamt eine Ernährungskommission beigegeben, deren Mitglieder vom Bundesrat ernannt werden.

Die Kommission wird vom Direktor des Ernährungsamtes geleitet. Die bisherigen Fachkommissionen behalten ihre Tätigkeit bei.

Art. 6. Die Vorsteher der einzelnen Abteilungen des Ernährungsamtes werden vom Bundesrat ernannt. Dieser setzt die Besoldungen des Direktors sowie der Abteilungsvorsteher fest.

Für den Direktor und für alle Beamten und Angestellten des Ernährungsamtes kommt die Verordnung vom 7. Mai 1918 betreffend die Anstellung von Aushilfspersonal in der Bundesverwaltung sinngemäss zur Anwendung. Die darin den Departementsvorstehern eingeräumten Befugnisse werden vom Direktor ausgeübt.

Für die Beamten und Angestellten kommen die Bundesbeschlüsse und Bundesratsbeschlüsse über Teuerungszulagen und Kriegsbeihilfen nicht zur Anwendung.

B. Organisation.

Art. 7. Das Ernährungsamt zerfällt in ein Generalsekretariat und verschiedene Dienstabteilungen, die in Anlehnung an die vom Volkswirtschaftsdepartement und vom Militärdepartement übernommenen Abteilungen bis auf weiteres nach Massgabe der folgenden Bestimmungen gegliedert werden.

Art. 8. Das Generalsekretariat erleichtert die Beziehungen der verschiedenen Abteilungen unter sich und mit dem Direktor und hat namentlich Geschäfte zu behandeln und vorzubereiten, an deren Erledigung mehrere Abteilungen beteiligt sind. Es können ihm besondere Dienste angegliedert und weitere Aufgaben übertragen werden.

Art. 9. Das eidgenössische Fürsorgeamt führt die ihm gemäss Art. 12 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Juli 1917 betreffend die Organisation des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements übertragenen Aufgaben durch.

Art. 10. In den Geschäftskreis der Abteilung Brotversorgung fallen die bisher von den Brotämtern 1, 2 und 3 des schweizerischen Militärdepartements besorgten Geschäfte.

Art. 11. Die Abteilung für Vermehrung der landwirtschaftlichen Produktion (einschliesslich Versorgung mit Obst und Obsterzeugnissen) übernimmt die bisher von der Abteilung für Landwirtschaft des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements besorgten Geschäfte betreffend Hebung und Ausdehnung der landwirtschaftlichen Produktion, Versorgung des Landes mit Obst und Obsterzeugnissen, Beschaffung von Düngemitteln, Kupfervitriol, Futtermitteln und Saatgut, Abfallverwertung und Handhabung der Ausfuhrverbote für Lebensmittel, Weine, Spirituosen, Tiere und Samereien.

Soweit einzelne der hier vorerwähnten Aufgaben und Geschäfte dem der Abteilung für Landwirtschaft des Volkswirtschaftsdepartements unterstellten landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten übertragen sind, handelt das Ernährungsamt im Einvernehmen mit dem schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement.

Art. 12. Der Zentralstelle für Kartoffelversorgung untersteht die Versorgung des Landes mit Kartoffeln und andern Felderzeugnissen. Sie bleibt bis auf weiteres mit der Abteilung für Vermehrung der landwirtschaftlichen Produktion verbunden.

Art. 13. Das eidgenössische Milchamt hat die allgemeine Aufgabe, die Versorgung des Landes mit Milch und Milcherzeugnissen zu fördern und zu überwachen. Es hat insbesondere die mit den wirtschaftlichen Verbänden abzuschliessenden Verträge und Vereinbarungen vorzubereiten sowie die Ausführung bestehender Verträge und Vereinbarungen zu unterstützen und zu überwachen.

Art. 14. Der eidgenössischen Fettzentrale untersteht die Versorgung des Landes mit Speiseölen und Speisefetten gemäss Bundesratsbeschluss vom 15. Januar 1918.

Art. 15. Der Abteilung Fleischversorgung wird die Versorgung des Landes mit Schlachtvieh und Fleisch übertragen. Sie übernimmt die Dienste und Aufgaben der eidgenössischen Anstalt für Schlachtviehverversorgung und des eidgenössischen Bureaus für Schlachtviehimport. Sie sorgt an Stelle des eidgenössischen Veterinärortes für die Durchführung des Bundesratsbeschlusses vom 13. April 1917 betreffend den Verkehr mit Vieh.

Art. 16. Die Warenabteilung führt die ihr gemäss Art. 10 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Juli 1917 betreffend die Organisation des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements übertragenen Geschäfte durch.

Art. 17. Die Abteilung für Monopolwaren übernimmt die bisher vom Oberkriegskommissariat besorgten Geschäfte, die sich auf Versorgung mit Reis, Zucker und Futtermitteln beziehen.

Die Versorgung mit Rauhfutter, Getreidestroh und Riedstreue bleibt Sache des Militärdepartements.

Art. 18. Die Organisation der einzelnen Abteilungen wird durch den Direktor des Ernährungsamtes festgesetzt. Derselbe ist ermächtigt, den einzelnen Abteilungen weitere Aufgaben und Geschäfte zuzuweisen.

Art. 19. Mit Inkrafttreten dieses Bundesratsbeschlusses gehen die in den nachfolgenden Bundesratsbeschlüssen dem schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement, dem schweizerischen Militärdepartement oder einzelnen Abteilungen dieser Departemente übertragenen Aufgaben und Kompetenzen auf das eidgenössische Ernährungsamt über:

Bundesratsbeschlüsse vom 18. Februar 1916, 10. März 1916, 11. April 1916 und 15. Dezember 1917 betreffend Bestandsaufnahme und Beschlagnahme von Waren, soweit Lebens-, Genuss- und Futtermittel in Frage kommen.

Bundesratsbeschluss vom 30. August 1918 betreffend Ausfuhrverbote, soweit Lebens-, Genuss- und Futtermittel in Frage kommen.

Bundesratsbeschluss vom 11. Juni 1917 betreffend Einschränkung der Lebenshaltung.

Bundesratsbeschluss vom 18. April und 17. August 1917 betreffend Versorgung des Landes mit Milch und Milchprodukten.

Bundesratsbeschluss vom 19. April 1918 betreffend die Verteilung von Milch und Milcherzeugnissen.

Bundesratsbeschluss vom 30. November 1917 betreffend Einfuhr von Kälbermagen.

Bundesratsbeschluss vom 13. April und 12. Juni 1917 betreffend den Verkehr mit Vieh.

Bundesratsbeschluss vom 27. Oktober 1917 betreffend Versorgung des Landes mit Obst und Obsterzeugnissen.

Bundesratsbeschluss vom 3. September 1917 betreffend Versorgung des Landes mit Kartoffeln.

Bundesratsbeschluss vom 17. Dezember 1917 betreffend Bestandsaufnahme und Anbau von Kartoffeln im Jahre 1918.

Bundesratsbeschluss vom 15. Januar 1918 betreffend Vermehrung der Lebensmittelproduktion.

Bundesratsbeschluss vom 11. August 1916 betreffend Einfuhr von Futtermitteln aller Art.

Bundesratsbeschluss vom 21. August 1918 betreffend die Versorgung des Landes mit Felderzeugnissen und Gemüse.

Bundesratsbeschluss vom 21. Juli 1916 betreffend Einfuhr von Kupfervitriol.

Bundesratsbeschluss vom 22. Dezember 1917 betreffend Förderung und Ueberwachung der Herstellung und des Vertriehes von Düngemitteln, Futtermitteln und andern Hilfsstoffen der Landwirtschaft und deren Nebengewerbe.

Bundesratsbeschluss vom 15. Januar 1918 betreffend die Versorgung des Landes mit Speiseölen und Speisefetten.

Bundesratsbeschluss vom 1. Februar 1918 über die Leistung von Bundesbeiträgen an die Kosten der Abgabe von Brennmaterialien zu ermässigten Preisen.

Bundesratsbeschluss vom 22. April 1918 betreffend die Abgabe von Konsummilch an Personen mit bescheidenem Einkommen.

Bundesratsbeschluss vom 1. Mai 1918 betreffend die Gewährung von Beiträgen zur allgemeinen Verbilligung von Konsummilch.

Bundesratsbeschluss vom 2. Juli 1918 betreffend die Honigversorgung des Landes.

Bundesratsbeschluss vom 8. März 1918 betreffend den Handel mit Knochen und deren Verwertung.

Bundesratsbeschluss vom 12. Februar und 11. April 1916 betreffend die Einfuhr von Petroleum, Benzin und Benzol.

Bundesratsbeschluss vom 14. Juli und 12. Oktober 1917 betreffend die Abgabe des Brennstoffes für Motorfahrzeuge.

Bundesratsbeschluss vom 9. Januar 1915 über die Einfuhr von Getreide, Mehl und Futtermitteln durch den Bund.

Bundesratsbeschluss vom 2. Oktober 1915 über die Einfuhr von Reis und von Mahlprodukten aus Reis durch den Bund.

Bundesratsbeschluss vom 8. Februar 1916 über die Einfuhr und den Handel mit Zucker.

Bundesratsbeschluss vom 8. August 1916 über die Höchstpreise für Getreide, Futtermittel, Reis, Zucker und deren Mahl- und Umwandlungsprodukte.

Bundesratsbeschluss vom 2. Februar 1917 betreffend den Lebensmittelankauf.

Bundesratsbeschlüsse vom 2. Februar und 30. Oktober 1917 über die Abgabe von Monopolwaren durch Vermittlung der Kantone.

Bundesratsbeschluss vom 29. Mai 1917 über die Verwendung und Vermahlung von Brotgetreide und über die Verwendung und den Verkauf von Mahlprodukten.

Bundesratsbeschluss vom 18. Juni 1917 betreffend das Verbot des Verkaufes von frischem Brot.

Bundesratsbeschluss vom 9. August 1917 über die Verteilung der Teigwaren durch Vermittlung der Kantone.

Bundesratsbeschluss vom 10. August 1917 betreffend Errichtung des eidgenössischen Brotamtes.

Bundesratsbeschluss vom 3. September 1917 betreffend die Ausdehnung des inländischen Getreidebaues.

Bundesratsbeschluss vom 30. Oktober 1917 betreffend die Ergänzung und Abänderung des Bundesratsbeschlusses vom 2. Februar 1917 über die Abgabe von Monopolwaren durch Vermittlung der Kantone.

Bundesratsbeschluss vom 23. November 1917 betreffend die Abgabe von Brot zu ermässigten Preisen.

Bundesratsbeschluss vom 24. Mai 1918 über die Brotversorgung des Landes und die Getreideernte des Jahres 1918.

Die gestützt auf diese Bundesratsbeschlüsse von den erwähnten Departementen oder Abteilungen erlassenen Verfügungen bleiben bis auf weiteres in Kraft. Das eidgenössische Ernährungsamt sorgt für ihre Durchführung.

Art. 20. Der Bundesratsbeschluss vom 17. Mai 1918 betreffend die Einsetzung einer Strafkommision des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements wird in folgender Weise abgeändert: a) Die in Art. 1 des genannten Beschlusses eingesetzte Kommission erhält den Namen «Eidgenössische Kommission für wirtschaftliche Straffälle». b) Die Aufgabe dieser Kommission wird dahin erweitert, dass sie auch an Stelle des Ernährungsamtes diesem direkt oder zufolge Art. 19 hier vorerwähnten Strafkompetenzen ausübt.

Die genannte Kommission beurteilt nach Massgabe der Bestimmungen des zitierten Bundesratsbeschlusses vom 17. Mai 1918 diejenigen Straffälle, die ihr vom Volkswirtschaftsdepartement oder vom Ernährungsamt mit begründetem Antrag überwiesen werden.

Geldbussen bis auf Fr. 300 können vom Präsidenten der Kommission als Einzelrichter ausgesprochen werden. Er ist befugt, diese Kompetenz an andere Mitglieder der Kommission zu delegieren.

Dem Angeschuldigten ist in jedem Falle Gelegenheit zu geben, von den Akten Einsicht zu nehmen und seine Verteidigung innert einer von der Kommission zu bestimmenden Frist schriftlich anzubringen. Die Kommission kann überdies die mündliche Einvernahme anordnen und Beamte des Volkswirtschaftsdepartements und des Ernährungsamtes zur mündlichen Auskunfterteilung beziehen.

Art. 21. Dieser Bundesratsbeschluss tritt mit Ausnahme von Art. 4, Absatz 2, am 20. September 1918 in Kraft. Die Bestimmungen des Art. 4, Absatz 2, treten in Kraft, sobald sie von der Bundesversammlung genehmigt sind.

Das Volkswirtschaftsdepartement, das Militärdepartement und das Ernährungsamt sind mit dem Vollzug dieses Bundesratsbeschlusses beauftragt.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Bank Steiner & Cie., Lausanne

Ausgabe von Kassascheinen in durch Fr. 100 teilbaren Beträgen. Die Titeltanten auf den Namen oder den Inhaber und sind mit Halbjahrescoupons versehen.

5 1/2 % auf drei Jahre fest, 6 % auf fünf Jahre fest.

Wir vergüten ferner für Geldeinlagen in Scheckrechnungen: 4 %

in Konto-Korrent mit einmonatlicher Kündigungsfrist: 5 %

Spezialität: An- und Verkauf von erstklassigen staatlich garantierten Prämienvaloren. Wir verkaufen diese Titel auch in Konto-Korrent zu kausalen Bedingungen gegen beliebige monatliche Teilzahlungen, aber im Minimum Fr. 5. — pro Titel. — Prospekte gratis und franko auf Verlangen. (31675 L) 14281

Nouveaux fours à cuire et pour trempe

Ces fours, d'un nouveau procédé et d'un parfait fonctionnement, pour cuire et tremper, avec appression des moules, sont construits par les soussignés, avec références

J. Coblentz et J. Camplott, constructeurs.

Faire les demandes à J. Coblentz à Locarno ou à J. Camplott, Le Sentier. 2444.

A vendre un (8899 H) 2387.

MOTEUR

à gaz „Dantz“ de 20 HP en parfait état d'entretien et de marche. S'adresser à Russbach-Häni & Co., Court.

Linolith - Fabrikfussböden

auf Beton, alten Holzböden etc. fugenlos - fusswarm - dauerhaft 2389. Prima Referenzen (8826 Z)

Linolith-Gesellschaft, Zürich 6

Courvoisier & Notz, Bienne

Fondée 1887



Maison spéciale pour tous genres d'acier Agence pour la Suisse des célèbres Usines et Aciéries Sandviken (Suède)

Nichtigerklärung

Der Kassaschein 4 1/2 % Serie Sc Nr. 2287 von Fr. 5000 der Kantonalbank von Bern lautend auf den Namen des Hans Hofmann, in Neu-Trimbach bei Olten, ist abhanden gekommen.

Der unterzeichnete Gläubiger wird ihn gemäss Art. 90 O. R. entkräften und über sein Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Scheines diesen nicht binnen sechs Monaten bei der Kantonalbank von Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist. 2445

Neu-Trimbach, den 16. September 1918.

Hans Hofmann.

KARL HÜRLIMANN

Kalk- und Cementfabriken in Brunnen

4 1/2 % Anleihen, I. Hypothek, von Fr. 350,000

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge Auslosung nachverzeichnete 16 Obligationen auf den 1. Oktober 1918 zur Rückzahlung: (2549 Lz) 1384. Nr. 18, 21, 52, 69, 87, 95, 96, 100, 142, 212, 223, 234, 252, 290, 298, 342

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 1. Oktober 1918 auf.

Suchard S. A.

Remboursement d'obligations 4 % de l'emprunt de fr. 3,000,000, Série A, de 1905

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 12 septembre 1918.

20	282	441	742	978	1291	1648	1983	2201	2760
32	318	451	779	1002	1375	1684	1943	2293	2762
39	320	564	837	1083	1407	1706	1953	2366	2784
80	324	595	874	1046	1418	1751	1965	2392	2827
187	338	622	892	1062	1458	1786	2017	2428	2870
196	342	630	904	1078	1465	1744	2026	2536	2910
219	345	641	909	1085	1470	1760	2049	2549	2920
228	351	666	917	1155	1576	1862	2092	2566	2986
240	373	676	974	1244	1590	1864	2101	2624	2971
253	414	691	977	1255	1647	1922	2180	2665	2996

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 31 décembre 1918,

à Nenehâtel: au siège social et chez MM. Berthoud & Co, banquiers.

à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle. (7108 N) 2484

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 31 décembre 1918. Les obligations N° 3911, 4064, 4550, 4605, 4610 de la série B. sorties aux derniers tirages, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Neuchâtel, le 13 septembre 1918.

SUCHARD S. A.

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 1/2 % Central suisse, du 1^{er} juin 1894, de fr. 30,000,000

Rectification

Dans le numéro 215 du 10 septembre 1918 de la Feuille officielle suisse du commerce il a été indiqué les numéros 75226—30 comme n'ayant pas encore été présentés au remboursement au lieu des numéros 57226—30.

Compagnie Sucrière Orientale de Cuba

AVIS

L'assemblée générale des actionnaires de la Compagnie est convoquée en séance ordinaire pour le 30 septembre prochain, à 2 heures de l'après-midi, au domicile social, à SANTIAGO DE CUBA, Marina 38, pour prendre connaissance du bilan, voter sur les résultats de l'exercice, nommer le commissaire-vérificateur ainsi que son suppléant, et prendre toutes décisions sur tout autre objet qui sera soumis à l'assemblée.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition des actionnaires aux bureaux de la Compagnie à Genève et à Santiago de Cuba. (21587 X) 24531

Genève, le 16 septembre 1918.

Le secrétaire: Antoine ORMOND.



Smith Premier Schreibmaschinen

wieder prompt lieferbar

(6912 Y) 23231

Aufforderung

Die «Schweiz», Kohlenhandels-gesellschaft, «La Suisse», société charbonnière, Aktiengesellschaft in Basel, hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Juli 1918 aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Die Liquidation wird besorgt durch Herrn Jean Jeerin-Suter in Basel.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 des schweizerischen Obligationenrechts aufgefordert, ihre Ansprüche beim unterzeichneten Liquidator ohne Verzug anzumelden. (5191 Q) 2433

Basel, den 15. September 1918.

Der Liquidator der

«Schweiz», Kohlenhandels-gesellschaft («La Suisse», société charbonnière)

Jean Jeerin-Suter in Firma A. Suter & Co., Austr. 4, in Basel.

Aktiengesellschaft „Alma“, Glarus

Den Herren Aktionären geben wir hiermit bekannt, dass die laut Publikation vom 3. September 1918 auf den 30. September 1918, nachmittags 3 Uhr, in Zürich (Savoy Hotel) angesetzte ordentliche Generalversammlung auf

Montag, den 7. Oktober 1918

verschoben wird.

24431

Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft „Alma“.

Schreibbücherfabrik A.-G., Biel

Die Tit. Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 30. September 1918, nachmittags 4 Uhr, in die Kronenhalle in Biel eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1917/18 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1918/19.
4. Unvorhergesehenes. (2889 U) 2449.

Der Jahresbericht und die Rechnung können in unserem Bureau eingesehen werden. Die Zutritts- und Stimmkarten werden gegen Hinterlage der Aktien ebenfalls in unserem Bureau verabfolgt.

Biel, den 16. September 1918.

Der Verwaltungsrat.

Grand Hôtel & Belvedere, Davos-Platz

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Montag, den 30. September 1918, nachmittags 3 1/2 Uhr, im GRAND HOTEL & BELVEDERE dahier stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

höflichst eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahres- und Rechnungsbericht und Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Beschlussfassung über Aufnahme einer Hypothek (§ 17, lit. m, der Statuten).
5. Wahl der Kontrollstelle. (D 24 Ch) 24511

Davos-Platz, den 12. September 1918.

Für den Verwaltungsrat des Grand Hôtel & Belvedere:

J. Wolf-Gredig, Präsident.
A. Morosani, Vizepräsident.

Agence en douane**A. Natural, Le Coultre & Cie S. A.**Télgr. NATURAL **VALLORBE** Téléph. N° 13**Bâle, Genève, St-Gall, Les Verrières, Bellegarde, Bordeaux, Cette, Marseille, Paris, Pontarlier**Nos **SERVICES SPÉCIAUX** de groupage pour petits colis (pouvant être introduits en Suisse au bénéfice du régime simplifié de la S. S. S.) detoutes les grandes villes et centres industriels en **FRANCE** à destination de la **SUISSE** via **VALLORBE**

offrent des avantages appréciables au point de vue du délai de livraison. 23981

Dédouanements Renseignements gratuits
Wagons privés appartenant à la maison
pour trafic FRANCO-SUISSE**Kaffee-Handels-Aktiengesellschaft**
Zürich (Fabrik Feldmeilen)

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlungauf **Samstag, den 28. September 1918, nachmittags 3 Uhr**
in die Klubzimmer des Hotel Baur au Lac in Zürich 1
eingeladen.**TRAKTANDEN:**

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung und Bilanz per 30. Juni 1918. Entlastung des Verwaltungsrates und Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1918/19. 2442
4. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung per 30. Juni 1918 können vom 18. September 1918 an im Bureau der Gesellschaft in Feldmeilen von den Herren Aktionären eingesehen werden. Am gleichen Orte können vom 23. September 1918 an die Stimmkarten für die Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Zürich (Feldmeilen), den 13. September 1918.

Der Verwaltungsrat.**Volksbank Reiden****Einladung an die Aktionäre**

zur

ausserordentlichen Generalversammlungauf **Sonntag, den 29. September 1918, nachmittags 1 Uhr**
im Gasthof zur Eisenbahn, Reiden**TRAKTANDUM:****Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 400,000 auf Fr. 500,000.**

Die Inhaber-Aktionäre haben behufs Ausübung des Stimmrechtes lt. Statuten sich mindestens 5 Tage vor der Generalversammlung über den Aktienbesitz auszuweisen. (b 4455 Lz) 2440.

Namens des Vorstandes,Der Präsident: Der Aktuar:
J. Marfurt. Joh. Marfurt.**Société du Gaz de Vallorbe****L'assemblée générale ordinaire des actionnaires**est convoquée pour le **samedi 28 septembre 1918, à 4½ heures du soir, à la Salle du Conseil Communal, à Vallorbe.****Ordre du jour:**

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

2447

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que les rapports des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires chez Monsieur Jaquet-Addor, à Vallorbe.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées à l'ouverture de l'assemblée sur présentation des actions.

Transporte nach GriechenlandFeste Preise bis griechischen Hafen
Garantierte Lieferzeit (3678 Z) 2316.
Sichere und rascheste Speditionsweise
Wöchentliche Dampferabfahrten ::**Eugen Schuler, Internationale Transporte,**
Winterthur :: Telephon Nr. 1205**Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken****Escher Wyss & Cie.**
ZÜRICH

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

XXX. ordentlichen Generalversammlungauf **Samstag, den 28. September 1918, vormittags 11 Uhr**
im Verwaltungsgebäude unserer Gesellschaft in Zürich

höflichst eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1917/18, Bilanz und Rechnungsabschluss per 31. März 1918 mit Bericht der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns.
2. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Stellvertretern.

Der Bericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. September an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 2438 (3964 Z)

Stimmkarten können bis 3 Tage vor der Generalversammlung gegen Deponierung der Aktien auf unserem Zentralbureau bezogen werden.

Zürich, den 18. September 1918.

Namens des Verwaltungsrates.

Der Präsident:

Dr. Ing. H. Zoelly.**Société Financière et Minière du Mexique**
Siège social: Lausanne**Ordentliche u. ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre**
am 28. September 1918, 2 Uhr nachmittags, im Geschäftssitz in Lausanne

Traktanden: 1. Bericht des Verwaltungsrates. 2. Dechargeerteilung. 3. Reduktion des Kapitals. 4. Statutenrevision. (8972 Z) 2450.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, ferner die Rapporte der Revisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre auf dem Geschäftssitz auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis schriftlich beim Gesellschaftssitz nur bis 22. September 1918 bezogen werden. **Der Verwaltungsrat.****Ferrovia Elettrica Lugano-Tesserete**

I signori azionisti sono convocati in

assemblea straordinaria

per il giorno di domenica 6 ottobre 1918, alle ore 3 pom., nel palazzo scolastico di Tesserete, per le seguenti

TRATTANDE:

Risoluzione sulle proposte presentate dal lod. Consiglio di Stato, a sensi degli art. 11 e 19 dello statuto sociale, concernenti la fusione delle società ferroviarie regionali luganesi.

Per prender parte all'assemblea gli azionisti dovranno depositare le loro azioni almeno due giorni prima di quello stabilito per la stessa presso la sede della società in Tesserete, o presso la spett. Banca della Svizzera Italiana e sue agenzie, ritirandone ricevuta che servirà come biglietto d'ammissione all'assemblea. Ogni azionista potrà essere rappresentato da altro azionista purché munito di regolare permesso. (9334 O) 2448

La tessera d'ammissione darà diritto ad un viaggio gratuito Lugano-Tesserete e ritorno nel giorno dell'assemblea.

Tesserete, 11 settembre 1918.

Per il consiglio di amministrazione,

Il presidente: **Dr. A. Battaglini.****Prof. F. Borrioli, segretario.****Emprunt 5% Brasserie d'Aigle de fr. 250,000**

MM. les porteurs de délégations sont convoqués en assemblée générale le lundi 30 septembre 1918, à 2½ h., à la Banque Monneron & Gny, à Lausanne.

Ordre du jour:

Autorisation de suspendre l'amortissement prévu à l'art. 8 du contrat d'emprunt.

(13484 L) 2378!

Les gérants de l'emprunt:
Monneron & Gny.